PRESSEMITTEILUNG

Wenn Sie Probleme mit der Darstellung dieser E-Mail haben, klicken Sie bitte auf diesen Link.

Pressemitteilung Hamburg, 21. Februar 2013

Auszeichnung für Auslandskorrespondenten – Die Nominierten für den Reemtsma Liberty Award 2013 stehen fest

Herausragende journalistische Leistungen von Auslandskorrespondenten werden zum siebten Mal mit dem „Reemtsma Liberty Award“ gewürdigt. Die Nominierten sind: Martina Groß als freie Autorin, Malte Henk für GEO, Bettina Rühl für das ARD Studio Nairobi sowie Steffen Rainer Schwarzkopf für N24.

Am 20. März 2013 steht fest, welcher der Nominierten den „Reemtsma Liberty Award“ erhalten wird. Im Rahmen einer festlichen Verleihung wird der Preisträger in Berlin bekannt gegeben. Sir Salman Rushdie hält in diesem Jahr die Auftaktrede.

Unerschrocken für die Freiheit einzustehen und über sie zu schreiben, auch wenn es persönliche Unfreiheit bedeuten sollte, erfordert sehr viel Mut und Kampfgeist. Auslandskorrespondenten unterstützen die Aktivisten für mehr Demokratie und Menschenwürde. Mit ihren Reportagen informieren sie die Welt über Missstände, machen dadurch erst eine eigene Meinungsbildung möglich und unterstützen so

Veränderungen. Für ihre Arbeit benötigen die Journalisten ein hohes Maß an Idealismus und sehr viel Ausdauer. Wenn sie offen und aus erster Hand berichten wollen, geraten sie nicht selten in gefährliche Situationen. Mit dem „Reemtsma Liberty Award“ wird auf das besondere Engagement von Auslandskorrespondenten aufmerksam gemacht.

Die diesjährigen Nominierten sind:

Martina Groß (freie Autorin)
Malte Henk (GEO)
Bettina Rühl (ARD Studio Nairobi)
Steffen Rainer Schwarzkopf (N24)

Martina Groß

Martina Groß ist seit 1998 freie Autorin zahlreicher Features für den öffentlich-rechtlichen Hörfunk. Zu ihren regelmäßigen Auftraggebern gehören Deutschlandfunk und Deutschlandradio sowie der SWR. Der eingereichte Beitrag ist exzellent und engagiert recherchiert und wirft ein erschreckendes Licht auf die US-Justiz. Dabei bleibt es stets ein sehr ruhiger Beitrag ohne reißerische Töne. Nominiert ist sie in der Kategorie Hörfunk mit dem Beitrag „Der Fall Lynne Stewart“, der im Deutschlandfunk und auf NDR Info lief.

Malte Henk

Malte Henk ist seit 2008 Redakteur und Reporter bei GEO. 2011 und 2012 lebte er in Israel, um für GEO als Korrespondent zu berichten. Die Reportagen von Malte Henk beleuchten die Themen Freiheit und Verantwortung, Feindschaft und Versöhnung in politischen Krisengebieten. Mit großem persönlichen Einsatz und einer unvoreingenommenen Herangehensweise entstehen so herausragende Reportagen. Nominiert ist er in der Kategorie Print mit den Beiträgen „Christen. Im Irak?“ und „Vom Frieden in Jerusalem und anderen Träumen“, die in der GEO erschienen sind.

Bettina Rühl

Bettina Rühl ist freiberufliche Journalistin mit Schwerpunkt Afrika. Seit April 2011 vertritt sie die ARD-Ostafrika-Korrespondentin in Nairobi. Außerdem schreibt die Afrika-Expertin für Hilfsorganisationen und Printmedien. Mit höchstem persönlichen Einsatz reist Bettina Rühl für ihre investigativen Reportagen durch das Land und bringt Afrikas Probleme den Hörern so ganz nah. Zu den Inhalten

der vergangenen Monate gehörten beispielsweise die Situation in zerbrechenden Staaten wie Somalia und der DR Kongo, die Handelsbedingungen zwischen Nord und Süd sowie die illegale Migration aus Afrika nach Europa. Nominiert ist sie in der Kategorie Hörfunk mit dem WDR-Beitrag „Der Anführer“.

Steffen Rainer Schwarzkopf

Steffen Rainer Schwarzkopf ist Chefreporter für N24 und berichtet aus Kriegs- und Krisengebieten. Seinen ersten Auslandseinsatz hatte er 1999 im Kosovo-Krieg; 2003 und 2004 berichtete er mehrmals aus Bagdad, während des Irak-Krieges dann aus dem Nachbarland Jordanien. Seit 2001 informiert Steffen Schwarzkopf zudem regelmäßig aus Afghanistan. Er lässt sich auch von persönlichen Beschränkungen vor Ort nicht einschüchtern. Er ist stets unter großem Einsatz in den Krisengebieten dieser Welt unterwegs und geht in der Berichterstattung seinen eigenen Weg. Nominiert ist er in der Kategorie TV mit der Reportage „Syrien - Reportereinsatz im Krieg“ für N24.

Weitere Informationen zu den Nominierten auf www.liberty-award.de.

Für das Auswahlverfahren und die Entscheidungen ist eine unabhängige Jury verantwortlich: Prof. Dr. Günter Bentele (Universität Leipzig), Prof. Dr. Wolfgang Donsbach (TU Dresden), Dr. Wilm Herlyn (Journalist), Joachim Holtz (Journalist), Peter Limbourg (Informationsdirektor & Moderator, ProSiebenSat.1), Helmut Markwort (Herausgeber, Focus), Dr. Claudia Nothelle (Multimediale Programmdirektorin, Rundfunk Berlin-Brandenburg), Dr. Hajo Schumacher (Journalist und Autor) und Hartmann von der Tann (Journalist).

Der „Reemtsma Liberty Award“ ist mit insgesamt 15.000 Euro dotiert und wird von der Reemtsma Cigarettenfabriken GmbH zum siebten Mal in Berlin vergeben. Mit einem exklusiven Fahrservice unterstützt Mercedes-Benz die Preisverleihung am 20. März 2013.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Svea Schröder
Pressesprecherin
Reemtsma Cigarettenfabriken GmbH
Tel.: +49 (0)40 8220 1088
pressestelle@reemtsma.de
www.reemtsma.com

Anja Groeschel
Presse Reemtsma Liberty Award
STORYTAILOR & Friends
Tel.: +49 (0)30 60927476
presse@liberty-award.de
www.liberty-award.de